



<https://biz.li/2k21>

CDU: "WINDENERGIEGEWINNUNG IST AUCH BEI 1000 METER ABSTAND MÖGLICH"

Veröffentlicht am 07.09.2016 um 18:25 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"An der Frage des richtigen Abstandes von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung scheiden sich die Geister. Für jede mögliche Entfernung kann man Argumente und Gegenargumente finden. Aber irgendwann muss man sich für einen bestimmten Abstand festlegen", sagt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover, Bernward Schlossarek. Für die CDU-Fraktion steht der gewünschte Mindestabstand von Windenergieanlagen zur Wohnbebauung fest. Der Regionsparteitag Anfang Juni 2016 hat mit sehr deutlicher Mehrheit einen Mindestabstand von 1000 Metern gefordert. "Wir nehmen unseren Parteitagebeschluss sehr ernst und werden die 1000 Meter Abstand für das neue Regionale

Raumordnungsprogramm fordern", erklärt Schlossarek. Für die CDU-Fraktion steht fest, dass Windenergie ein Baustein der Energiewende ist und ihr auch Platz auf dem Regionsgebiet eingeräumt werden muss. "Dies sollte aber mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl geschehen. Die Region ist so dichtbesiedelt, es gibt bereits diverse Nutzungskonflikte um Flächen, da kann ein Abstand von 1000 Meter durchaus zur Deeskalation beitragen", erklärt Schlossarek abschließend.

